

Fugenlose PU-Bodenbeläge

Ausführungshinweise

Vorbemerkung

Die unten aufgeführten Ausführungshinweise gelten ausschliesslich für Anwendungen in Wohnbauten. Für alle anderen Anwendungsfälle von fugenlosen Industriebodenbelägen gilt die Norm SIA 252. Bei schwimmenden Unterlagsböden wird die Einhaltung der Norm SIA 251 ungefragt vorausgesetzt und bauseits garantiert.

Einleitung

Auf die von Hand gefertigten PU-Bodenbeläge tragen wir eine eingefärbte Endversiegelung auf. Leichte Farbabweichungen zu einer Musterplatte oder zu einer Farbkarte sind im Toleranzbereich möglich. Baustellenbedingt können leichte Rollerspuren, Materialeinschlüsse und Glanzgradunterschiede nicht ausgeschlossen werden und sind zu tolerieren.

Untergrund und Einbaubedingungen

Als Untergründe eignen sich Zement- oder Anhydritunterlagsböden. Es können auch stabile, rissfreigarantierte Unterbauten in Trockenbauweise beschichtet werden. Bestehende Plattenbeläge sind auf ihre Eignung zu prüfen. Bei nicht unterkellerten Untergründen muss zusätzlich eine Feuchtigkeitssperre eingebaut werden. Bewegungs- und Anschlussfugen müssen übernommen werden. Die minimalen Einbaubedingungen gemäss Leistungsverzeichnis müssen eingehalten werden.

Ausbilden von Duschenwannen

Das Gefälle des Untergrundes muss mindestens 2% betragen. Der Gefällsüberzug soll mit einem Kunstharzmörtel ausgeführt sein. Es ist zu beachten, dass durch die handverarbeitete Einbauweise kleinere Pfützenbildungen nicht ausgeschlossen werden können. Wir empfehlen deshalb, dass diese mit einem Gummischieber nach jedem Duschen abgestossen werden. Der PU-Boden weist eine glatte Oberfläche auf, deren Rutschfestigkeit normalerweise ausreichend ist. Es kann eine rutschemmende Beschichtung aufgetragen werden.

Duschenrinne

Mit den Duschenrinnen Schaco Aqua Swisline Flex, Inevo und Vario sowie dem Bodenablauf Schaco Typ 5500 haben wir gute Erfahrungen gemacht. Bei unserem Preisangebot gehen wir davon aus, dass diese Entwässerungstypen verwendet werden. Werden andere Rinentypen verwendet, verrechnen wir die sich daraus ergebenden Mehrkosten. Die Lage der Rinne ist vor dem Versetzen mit uns abzusprechen. Wandabläufe sind ungeeignet. Werden trotzdem solche gewünscht, lehnen wir jegliche Gewährleistungsansprüche ab.

Abdichtungsmassnahmen im Duschenbereich

In fugenlosen Duschen verlegen wir im Boden-/Wandbereich Fugenbänder. Die Breite der Konstruktionsfugen in diesem Bereich soll min. 5 mm betragen und ist auf Anordnung sowie unter Kontrolle der Bauleitung mit einer elastischen Fuge zu verfüllen. Diese sind nicht wasserdicht, wartungsbedürftig, können abreißen und werden von der normalen Garantiepflcht nach SIA 118 ausgeschlossen. Werden elastische Fugen im Duschenbereich entfernt, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fugenbänder nicht zerschnitten werden.

Beurteilung eines Mangels (Begriff Mangel ist gemäss Norm SIA 118, Art. 186 definiert)

Die Beurteilung von Farbdifferenzen, Strukturunterschieden und sonstigen Unregelmässigkeiten erfolgt aufrecht stehend unter einem Blickwinkel von 45°, von der Fensterseite gegen den Innenraum und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung. Unwesentliche Ausführungsfehler und ausführungsbedingte Toleranzen stellen keinen Mangel dar. Schäden, deren Ursache im Untergrund liegt, berechtigen nicht zu Garantieansprüchen.

Edelmann Böden + Beläge

Fugenlos genial

Edelmann Böden + Beläge GmbH
Bern: Feldmoosstrasse 19, 3150 Schwarzenburg
Rothrist: Rössliweg 29 b, 4852 Rothrist
Zürich: Thurgauerstrasse 68, 8050 Zürich

Fon 058 426 26 26
Fax 058 426 26 36
info@edelboden.ch
www.edelboden.ch

